

Gutachten: Fiber To The Office spart ein Drittel der Kosten für die IT-Gebäudeinfrastruktur

Ein von WIK-Consult erstelltes Gutachten belegt die hohe Wirtschaftlichkeit des MICROSENS Fiber To The Office Konzepts. Der Kostenvergleich mit einer strukturierten Verkabelung auf Kupferbasis zeigt: Schon ab Projektgrößen von etwa 200 Arbeitsplätzen ergeben sich durch den Einsatz von Glasfaser im Horizontalbereich deutliche Einsparungen bei Installations- und Betriebskosten.

Hamm, 16. April 2012. – Ein für den deutschen Spezialist für glasfaserbasierte Gebäudevernetzung Microsens erstelltes Gutachten weist die Kosteneffizienz der „Fiber To The Office“-Lösung nach. FTTO nutzt zukunftssichere Glasfaserstrecken nicht nur - wie üblich - für den Steigbereich (Sekundärverkabelung), sondern durchgängig auch im horizontalen Etagenbereich (Tertiärverkabelung). Dazu werden die Glasfaserstrecken am Arbeitsplatz mit intelligenten Installations-Switches terminiert und dem Anwender so die gewohnten Kupferanschlüsse zur Verfügung gestellt. Aktive Etagenverteiler kommen bei FTTO nicht zum Einsatz.

Der Vergleich zwischen der Kupferverkabelung und FTTO wurde von WIK-Consult durchgeführt. Die WIK-Consult ist ein führendes TK-Beratungsunternehmen in Deutschland.

Detaillierte Betrachtung von Neu- und Altbauten

Laut dem von WIK-Consult erstellten Gutachten können Unternehmen durch den Einsatz von FTTO durchschnittlich 30 Prozent der Kosten für die IT-Gebäudeinfrastruktur einsparen. Untersucht wurden Anschaffungs- und Betriebskosten verschiedener Installationsszenarien: Büroumgebungen in Neu- und Altbauten mit 220 bzw. 1040 Arbeitsplätzen. Die Kalkulation der diskontierten Projektkosten erfolgt dabei über einen Zeitraum von zehn Jahren.

Erste Kostenvorteile von FTTO ergeben sich schon bei der Anschaffung

Das WIK-Institut stellt fest: schon bei den Anschaffungskosten ergeben sich erste Vorteile für Kunden, welche das Fiber To The Office-Konzept der Microsens einsetzen. Dies ist vor allem auf die gestiegenen Montage- und Materialkosten bei der Kupferverkabelung zurückzuführen. Weitere Vorteile des FTTO-Konzepts sind die deutlich geringeren Betriebskosten. Durch den Wegfall von aktiven Etagenverteilern und klimatisierten Technikräumen auf der Sekundärebene arbeitet die dezentralisierte FTTO-Architektur deutlich energieeffizienter – und damit kostengünstiger.

Auch kleinere Projekte profitieren von FTTO

„Die Kostenvorteile der ausgedehnten Glasfaserverkabelung von FTTO bei Großprojekten wie Flughäfen und Krankenhäusern lagen für uns auf der Hand“, so Thomas Kwaterski, Prokurist und Mitgründer von Microsens. „Erstaunlich war hingegen, dass sich auch bei kleineren Projekten mit etwa 200 Arbeitsplätzen bereits deutliche Kostenvorteile von rund 30 Prozent für FTTO ergeben.“

Wertvolle Erkenntnisse für Unternehmen und Fachplaner

Das ausführliche Gutachten beinhaltet auf über 30 Seiten wertvolle Informationen für Planer und Entscheidungsträger. Neben den Investitionskosten für Technik und Installation werden auch die laufenden Kosten, etwa für Wartung und Pflege sowie den Energieverbrauch dargestellt. Eine Management Summary kann über die Webseite von Microsens angefordert werden. Bei Fragen zur Gesamtstudie stehen Interessierten die Fachberater von Microsens zur Verfügung.

Diese Pressemitteilung, Hintergrundinformationen sowie hochauflösende Abbildungen finden Sie unter: www.microsens.de.

PRESSE-INFO

Kontakt:

MICROSENS GmbH & Co.KG
Tel. +49 (0) 2381/9452-0
Fax +49 (0) 2381/9452-100
info@microsens.de

Pressearbeit:

Wolfgang Merkert
Riba:BusinessTalk GmbH
Klostergut Besselich
56182 Urbar / Koblenz

Tel.: +49 (0)261 963757-25
wmerkert@riba.eu
www.riba.eu

Über WIK-Consult

Die WIK-Consult ist eine Tochtergesellschaft des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK). WIK und WIK-Consult befassen sich mit Marktregulierung und Sektorpolitik in den Bereichen: Post, Telekommunikation, Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Transport. WIK-Consult untersucht und bewertet die Entwicklung von Netzindustrien und infrastrukturbasierten Märkten und analysiert die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dieser Märkte unter betriebs- und volkswirtschaftlichen Aspekten. Eine Kernkompetenz von WIK-Consult ist die Entwicklung von detaillierten Kostenmodellen für verschiedenste Netzarchitekturen.

Über MICROSENS

Seit 1993 steht die MICROSENS GmbH & Co. KG für Fiber Optic Solutions. Als einer der Pioniere von Glasfaser-Übertragungssystemen deckt das international agierende Unternehmen sämtliche Leistungsbereiche der Glasfasertechnologie ab.

Angefangen von Lösungen für die zukunftssichere Bürovernetzung und die Hochverfügbarkeit in rauen Umgebungen erstreckt sich das Produktspektrum über die großräumige Standortvernetzung, Kopplung von Rechenzentren bis hin zu hochperformanten Weitverkehrsnetzen. In all diesen Anwendungsgebieten sichert MICROSENS den effizienten, schnellen und sicheren Datentransfer.

Als international erfolgreicher Hersteller vertreibt MICROSENS seine Produkte weltweit. Neben der Unternehmenszentrale im westfälischen Hamm unterhält MICROSENS Vertriebsniederlassungen in Frankreich und Polen, um die differenzierten Anforderungen der Kunden vor Ort optimal erfüllen zu können.

Über euromicron

Die euromicron AG ist ein Komplett-Lösungsanbieter für Kommunikations-, Übertragungs-, Daten- und Sicherheitsnetzwerke. Die Netzwerk-Infrastrukturen von euromicron integrieren Sprach-, Bild- und Datenübertragungen drahtlos, über Kupferkabel und mittels Glasfasertechnologien. Auf diesen zukunftssicheren Netzwerk-Infrastrukturen baut die euromicron ihre marktführenden Applikationen wie Sicherheits-, Kontroll-, Healthcare- oder Überwachungssysteme auf.

Basierend auf der Kompetenz als Entwickler und Hersteller von Glasfaserkomponenten ist die euromicron AG eine wachstums- und ertragsstarke Unternehmensgruppe, börsennotiert, mittelständisch geprägt, fokussiert auf operatives Wachstum, Integration sowie weitere Marktdurchdringung, Internationalisierung und Expansion.